Veranstalter dieser Reise:

tour de sens
Lindauer Str. 48/1
71522 Backnang
(0) 7191 38 06 057

info@tourdesens.de

AFRIKA: MAROKKO

MAROKKO IM FRÜHLING

- Zeltcamp in der Sahara
- Wanderführung auf den beschriebenen Wanderungen
- Besuche bei den aufgeführte Museen und Sehenswürdigkeiten
- Stadtführung Marrakesch
- Besuch von zahlreichen Kashbas (Burgen), Ksars (Lehmstädten) und Oasen
- Besuch von Frauenkooperativen und sozialen Organisationen
- Kochkurs
- Ritt auf dem Dromedar-Rücken im Sonnenuntergang der Sahara
- Besuch einer Rosen-Destillerie
- Besuch der Steinbrücke von Imi-In Nifri, von Donausaurierspuren und Fossilienfeldern
- Besuch der Atlas Corp. Filmstudios
- Besuch des Anima Gartens von André Heller
- Besuch des Saffran-Paradieses
- Reisen mit sozialem Engagement (s. unten)

Tauchen Sie ein in die Welt des Orients! Genießen Sie die Gerüche, Farben, Geschmäcker Marokkos und die überwältigende Architektur der Medinas, Ksars, Kashbas und Souks. Entdecken Sie mehrere Oasenstädte in der Stein- und Sandwüste mit ihrer überraschend vielfältigen Vegetation und ihren überbordenden Märkten. Erleben Sie die Sahara im Zelt und auf einem Dromedar-Rücken und tauchen Sie tief in die Berberkultur des Hohen Atlas ein.

Diese spannende Reise führt Sie in den Südwesten Marokkos: in die beeindruckende Metropole Marrakesch, in die Hochebene von Demnate, in den Hohen Atlas, die authentische Oasenstadt Tinghir, die Sahara und die kulturell interessante Gegend rund um Quarzazate und Ait Ben Haddou. Zudem besuchen Sie den berühmten Anima Garten bei Marrakesch, in dem eine Kunstaustellung der Vorstellungskraft keine Grenzen aufzeigt. Erleben Sie die Filmstudios von Atlas Corp. und lernen bei Besuchen von Kooperativen und sozialen Organisationen die landwirtschaftlichen Produkte, Handwerkskunst und Pionierarbeit der Frauenemanzipation, sowei die Situation von blinden und sehbehinderten Menschen kennen.

Untergebracht sind Sie in kleinen, landestypischen Unterkünften. In Riads (kleinen orientalisch anmutenden Palästen mit Innenhof), Lehmhäusern und Lodges.

Auf dieser Reise sind Menschen mit und ohne Sehbehinderung gemeinsam unterwegs und profitieren von den jeweils anderen Reiseeindrücken der Mitreisenden und einem Programm für alle Sinne.
Sehende Reisegäste können einen sehbehinderten Reisegast während des Tagesprogramms begleiten und ihn bei der Orientierung und Fortbewegung unterstützen (Kategorie: Sehender Gast/Begleiter) oder einfach so an einer Reise teilnehmen (Kategorie: Normalpreis). Weitere Hinweise finden Sie auf unserer Internetseite (www.tourdesens.de) oder unter den Mitgliederinformationen des forum anders reisen.



REISEDETAILS

1. - 15. Reisetag: 1. - 15. Tag: Marokko im Frühling

Tag 1: Anreise nach Marrakesch
17.04.2027

Heute beginnt Ihre spannende Reise in den Südwesten Marokkos. Mit dem Flugzeug erreichen Sie den internationalen Flughafen Marrakesch, von dem wir Sie abholen und in unser Hotel bringen werden. Beim ersten gemeinsamen Abendessen lernen Sie unseren lokalen Reiseleiter kennen und stimmen sich auf die Reise ein. Abendessen inklusive. 2 Übernachtungen in Marrakesch. Fahrtzeit: ca. 30 Minuten.

Tag 2: Marrakesch: Perle Marokkos und mittelalterliche Berberstadt
18.04.2027

Am heutigen Tag tauchen Sie tief ein in Tausend und Eine Nacht. Bei einem Stadtrundgang lernen Sie das beeindruckende Gassenlabyrinth der gut erhaltenen und belebten Medina mit all ihren Kleinoden, Suks, Geräuschen und Gerüchen kennen. Sie besuchen die Medersa von Ben Youssef, eine ehemalige Koranschule (Madrasa) aus dem 14. Jh., die in ihrem Innern mit ihren Innenhöfen, Kacheln, Stuck und Holzintarsien ein wahres Wunder der Berberkunst verbirgt. Außerdem statten Sie dem schmuckvollen Dar El Bacha Palast einen Besuch ab und begutachten die berühmte Koutubia-Moschee mit ihrem typisch nordafrikanischen Minarett, das bereits von weitem sichtbar ist (Besichtigung von außen). Am Nachmittag gibt es Zeit den berühmten Djemaa el Fna zu besuchen und voll und ganz in das quirlige Leben der Stadt einzutauchen. Dieser riesige, rechtwinklige Marktplatz ist voll von Verkaufsständen, kulinarischen Angeboten, Schlangenbeschwörern und Geschichtenerzählern und verwandelt sich am Abend in ein großes

Speisezimmer, in dem gefühlt die ganze Stadt zusammenkommt. Abendessen inklusive.

Tag 3: Auf dem Weg nach Demnate: Die Kornkammer des Südens
19.04.2027

Nach dem Frühstück verlassen Sie Marrakesch gen Osten und erreichen bald die fruchtbare Hochebene von Al-Houz. Diese Region erstreckt sich zwischen Marrakesch und dem Hohen Atlas und wird von vielen Touristen irrtümlicherweise links liegen gelassen. Landwirtschaftlich geprägt, mit kleinen Ortschaften und Stauseen versehen, ist sie von großer Schönheit und wichtig für die Versorgung der Stadt und weiten Teilen des Landes. Nach ca. 2 Stunden Fahrt erreichen wir Demnate, wo wir der Felsbrücke Imi-In Nifri einen Besuch abstatten. Von oben scheint sie zunächst unspektakulär, doch sobald man sich der Brücke von unten nähert, erkennt und spürt man, dass es sich um eine riesige Natursteinhöhle handelt, die von einem Fluss durchquert wird und zahlreiche Stalaktiten aufweist. Im Anschluss machen wir noch einen Stopp bei versteinerten Dinosaurierspuren, die auch ertastet werden können. Den Rest des Tages verbringen wir in unserer Berber-Cottage: Eine einfache, sehr gemütliche und in Lehmbauweise gebaute Unterkunft mitten in der Natur. Abendessen inklusive. 1 Übernachtung in Demnate. Fahrtstrecke: ca. 2 Stunden.

Tag 4: Agouti und das glückliche Tal
20.04.2027

Heute geht es stetig bergan durch terrassierte Getreidefelder, kleine Dörfer und immer weiter hinein in die Berge. Das Klima wird kühler, die Vegetation ändert sich, sodass wir auch immer wieder kleine Nadelbäumen auftauchen. Gegen Mittag erreichen wir ein kleines Dorf, in dem wir bei einer Berberfamilie zu Mittag essen. Danach unternehmen wir eine kleine Wanderung entlang eines Baches. Wir sind umgeben von Apfel- und Walnussbäumen. Ein großer Kontrast, wenn wir die trockene und warme Ebene von Marrakesch noch im Kopf haben. Wir erreichen das Dorf Timit mit seinen Lehmhäusern. Dort befindet sich ein sogenanntes Agadir, eine Speicherburg, in der ein Berberstamm gemeinschaftlich wichtige Nahrungsmittel aufbewahrte. In diesem Fall ist die Burg gleichzeitig auch eine Grabstätte, in der der Ortsheilige des Ait Bougmez-Tal begraben liegt. Vielleicht bekommen wir vom Wächter der Anlage noch einen Tee, bevor wir den wunderbaren Ausblick von hier beschreiben und dann hinab ins Tal zu unserer Unterkunft fahren werden. Die nächsten zwei Nächte übernachten wir in einer einfachen Lodge mit einem kleinen Pool, Hammam und einer wunderschönen Terrasse, von der aus man einen guten Blick auf die teils noch schneebedeckten Berge hat. Mittag- und Abendessen inklusive. Leichte bis mittelschwere Wanderung, 2 Übernachtungen in Agouti. Fahrtzeit: ca. 3 Stunden.

Tag 5: Zu Besuch bei Frauenkooperativen
21.04.2027

Nach einem leckeren, marokkanischen Frühstück, das wir, wenn es warm genug ist, auf der Terrasse einnehmen können, besuchen wir heute zwei interessante der zahlreichen Frauenkooperativen im Dorf Timit. Die erste Kooperative widmet sich der Förderung von

weiblichen Handwerkerinnen und Künstlerinnen und setzt sich für ein Fairtrade Modell und einen hohen Bekanntheitsgrad ihrer Handwerkskunst ein.

Die zweite Frauenkooperative stellt hauptsächlich landwirtschaftliche Produkte her und bildet speziell junge Frauen und Mädchen in den Anbau- und Produktionstechniken aus. Honig, Käse, Walnussöl, Safran. All dies können wir bei unserem Besuch auch verkosten und uns mit den Frauen austauschen. Abendessen inklusive.

Tag 6: Fahrt ins Rosental
22.04.2027

Sie verlassen das glückliche Tal und machen sich auf den Weg ins Tal der Rosen, wobei Sie zwei der höchsten Pässe Marokkos überqueren, den Ait-Imi-Pass auf 2.900m und den Ait-Hamd-Pass auf 3.005m. In den Tälern, wo Wasser fließt, stehen saftig grüne Wiesen, Bäume und Felder und geben einen schönen Kontrast zu den roten, felsigen und kaum bewachsenen Berghängen.

Das Rosen-Tal, mit seinen lehmverzierten Kasbahs (Festungen) und Ksar (ineinander verschachtelte Wehrdörfer aus Lehm), fängt in Boutaghrar an und endet in der Oasenstadt El Kelaa des Mgouna, welche für ihr Rosenwasser berühmt ist. Es geht durch eine herrliche Landschaft. Am schönsten ist es hier Ende April und im Mai, wenn die duftenden Rosen zu blühen beginnen. Aus ihnen wird das bekannte Rosenwasser hergestellt. Das Schönheitsprodukt des Landes, sowie Symbol fürs Willkommen Heißen. Auf Wunsch halten wir bei einem Produzenten verschiedener kosmetischer Produkte, die aus den in der Region wachsenden Damaszener-Rosen hergestellt werden. Wenn Zeit bleibt, unternehmen wir am Ende des Tales eine kleine Wanderung entlang der Rosenfelder. Abends erreichen wir Tinghir, eine fruchtbare Oasenstadt mitten in der Steinwüste. 3 Übernachtungen in einem Kashba-Hotel in der Natur. Abendessen inklusive. Fahrtzeit: ca. 5 Stunden.

Tag 7: Die Oasenstadt Tinghir: Stadtrundgang, Besuch eines örtlichen blinden und sehbehinderten Vereins, Kochkurs am Abend
23.04.2027

Heute besuchen wir zunächst das schöne und noch nicht allzu bekannte Zentrum der Stadt Tinghir. Das Ksar ist sehr gut erhalten und bringt uns diese einzigartige, noch bewohnte Architektur näher. Ein Highlight des heutigen Tages ist die „Association braille pour l´Integration des non-voyants“. Ein Verein, der sich für die Integration blinder und sehbehinderter Menschen in die lokale Gesellschaft einsetzt. Hier haben Sie die Möglichkeit, das Zentrum kennenzulernen und sich mit blinden und sehbehinderten Menschen auszutauschen. Im Anschluss besuchen Sie noch die „Association Ighir des amis des personnes en situation handicap á Tinghr“. Eine Vereinigung, die das Ziel verfolgt, Frauen und Männern mit Behinderungen den Zugang zum Arbeitsmarkt zu erleichtern.

Die Mitglieder der Vereinigung laden Sie außerdem zu einem kleinen Kochkurs mit Fatima ein –

ein geselliger und authentischer Moment, um die lokale Küche und Kultur näher kennenzulernen. Bssaha! / Guten Appetit! Mittag- und Abendessen inklusive.

Tag 8: Wanderung durch die Palmoase
24.04.2027

Wer möchte, unternimmt heute eine ca. 4-stündige Wanderung durch die Palmoase von Tinghir und lernt dabei die einzigartige und kompakte Flora und Fauna kennen, die hier nur auf Grund von natürlichen Quellen und eines kleinen Flusses überleben kann. Denn wir befinden uns ja mitten in der Wüste. Wer den Tag lieber etwas ruhiger angehen will kann auf der Terrasse des Hotels entspannen. Abendessen inklusive. Leichte bis mittelschwere Wanderung.

Tag 9: Auf dem Weg in die Sandwüste: Wassertransportwege, Fossilienfelder und Sonnenuntergang auf dem Kamelrücken
25.04.2027

Ein Nomadensprichwort sagt: "Die Wüste kann man nicht beschreiben, man muss sie erleben." Wüste ist heute Abend angesagt!

Auf dem Weg nach Erfoud besuchen Sie den Ksar El Khorbat mit seinem Heimatmuseum, bewundern die Khettaras, alte Wassertransportwege, die damals von Sklaven gebaut wurden und dazu dienten, die königlichen Oasengärten mit Wasser zu versorgen. Des Weiteren begehen Sie eines der hier zahlreich vorkommenden Fossilienfelder. Im Laufe der Erdgeschichte waren Teile der Sahara von Meeren überflutet, sodass eine große Vielfalt an Pflanzen und Meerestieren in Stein verewigt wurden, die sich sehr gut ertasten lassen. Weiter geht es nach Merzouga. Es erwartet Sie Wüstenerlebnis pur: bewundern Sie den Sonnenuntergang auf einem Dromedar-Rücken inmitten der bis zu 100m hohen Sanddünen.

Heute übernachten Sie mitten in den Dünen in einem komfortablen Zelt-Camp. Abendessen inklusive. Fahrzeit: ca. 3 Stunden.

Tag 10: In der Sandwüste
26.04.2027

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine Oasentour, besuchen eine Nomadenfamilie.
Anschließend fahren Sie nach Khamlia, ein Künstlerdorf südlich von Merzouga, das für seine Galerien und Gnaoua-Musiker bekannt ist. Dort essen Sie in einem lokalen Restaurant zu Mittag und probieren Medfouna, eine Art heimische„Pizza“ zu probieren. Diese wird auf dem offenen Feuer zubereitet und ähnelt der italienischen Calzone, da sie aus einer Teigtasche besteht, die mit Gemüse, Hühnchenfleisch und Minze gefüllt ist.
Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Entspannen Sie im Zeltlager oder unternehmen Sie einen Spaziergang durch die Dünen. Mittag- und Abendessen inklusive.

Tag 11: Kümmel, Henna und eine Karawanen-Oase

27.04.2027

Frühes Aufstehen lohnt sich! Erleben Sie den wunderschönen Sonnenaufgang über der Sahara. Anschließend durchqueren Sie Alnif, eine Region, die für den Anbau von Kümmel bekannt ist. Anschließend geht es in die Oasenstadt Tazzarine, die für ihre Henna-Produktion berühmt ist. Henna ist ein rötlicher Farbstoff, der aus den getrockneten und pulverisierten Blättern des Hennabaums hergestellt wird. Bei einem Besuch einer Kooperative zeigen uns die Frauen, wie Henna hergestellt wird. Über N'Kob, das für seine 40 Kasbahs berühmt ist, erreichen Sie Agdz, eine große Oase und Handelsknotenpunkt, der früher ein Zwischenstopp für Karawanen auf dem Weg von Timbuktu nach Marrakesch war. Abendessen inklusive. Fahrtzeit: ca. 4 Stunden.

Tag 12: Unterwegs in einer Filmkulisse: Besuch der Atlas Corp. Filmstudios und des Ksar von Ait Ben Haddou
28.04.2027

Bevor wir die Oase verlassen, statten wir der Kasbah Tamnougalt, die als Filmkulisse für den Film „Himmel über der Wüste“ diente, noch einen Besuch ab. Es geht weiter nach Westen nach Ouarzazate und über den Tizi N‘Tinifift Pass. Dort besuchen Sie die berühmten Filmstudios der Atlas Corp. Durch diese ist Quarzazate zum marokkanischen Hollywood geworden. Wenn nicht gerade ein Film gedreht wird, können Sie zahlreiche Sets von internationalen Filmen erleben. Anschließend fahren Sie nach Ait Ben Haddou, eine befestigte Stadt, am Fuße des Atlas. 1987 wurde der alte Ortskern zum Weltkulturerbe der UNESCO ernannt. Hier erhalten Sie Einblicke in die Bau- und Lebensweise der marokkanischen Großfamilien, die in diesen ineinander verschachtelten Kasbahs aus Lehm leben. Das aus dem 16. Jh. stammende Ksar ist eine der besterhaltenen und spektakulärsten Wohn-Komplexe Marokkos und diente schon vielen Filmen als Kulisse, u.a. „Laurenz von Arabien“, „Babel“, „Gladiator“ und „Jesus von Nazareth“. Entdecken Sie die engen, schmalen Gassen und Steintreppen, die sich durch das Labyrinth von Türmen und Häusern schlängeln. Sie übernachten direkt gegenüber der Altstadt in einer komplett aus Lehm gebauten Unterkunft. Abendessen inklusive. Fahrtzeit: ca. 2 Stunden.

Tag 13: Rückfahrt nach Marrakesch: Tischka-Pass und kleine Wanderung in Telouet
29.04.2027

Eine herrliche Berglandschaft erwartet Sie bei der Fahrt über den Tischka-Pass (2.260m) nach Marrakesch. Durch das malerische Ounila Tal, vorbei an typischen Dörfern, führt die Strecke auf 1.870m Höhe nach Telouet. Das Dorf ist Standort der einst größten Kasbah des Berberfürsten El Glaoui. In Telouet machen Sie eine kleine, ca. 1,5 Stunden lange Wanderung, um die einmalige Natur und das Dorfambiente zu erleben. Dann geht es auf der Nordseite des Tischka-Passes hinunter in die Ebene und zurück nach Marrakesch. Abendessen inklusive. Fahrtzeit: ca. 4 Stunden.

Tag 14: Ourika-Tal: Besuch des Anima-Gartens und des Saffran Paradieses
30.04.2027

Heute geht es in das idyllische Ourika-Tal mit seinen kleinen, ursprünglichen Dörfern inmitten einer vielfältigen Pflanzenwelt. Absoluter Höhepunkt des Tals ist der Anima Garten: die drei Hektar große, botanische Inszenierung des Universalkünstlers André Heller ist ein magischer Ort der Sinnlichkeit, des Staunens und der Kontemplation.

Anschließend geht es weiter zu dem in der Nähe gelegenen „Paradis du Safran“, ein biologischer Garten mit ca. 100 verschiedenen Pflanzen, welcher von der Schweizerin Christine Ferrari geführt wird. Bei einem Rundgang werden Sie alles über den kostbaren, aromatischen Safran, das Heilmittel der Berber, erfahren. Sie werden vom sensorischen Fußpfad und Fußbädern aus Heilpflanzen begeistert sein. Der ideale Ort für Naturliebhaber und Ruhesuchende. Am späten Nachmittag kehren Sie nach Marrakesch zurück und genießen dort ein letztes, gemeinsames Abendessen. Mittag- und Abendessen inklusive. Fahrtzeit gesamt: 2 Stunden.

Tag 15: Bslama Marokko!
01.05.2027

Nach dem Frühstück heißt es heute leider bereits wieder Abschied nehmen von Marokko. Per Flughafentransfer gelangen Sie wieder an den Flughafen Marrakesch, von wo aus Sie Ihren individuellen Rückflug antreten.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
17.04.2027	01.05.2027	✔	1.729 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- 14 Übernachtungen mit Frühstück in 3-4 Sterne Hotels, einfachen Gästehäusern und einem komfortablen Zeltcamp in der Sahara
- Halbpension: Abendessen plus vier Mittagessen
- 1:1 bzw. 1:2 Begleitung für Gäste mit Hilfebedarf
- deutschsprachige tour de sens Reiseleitung
- deutschsprachige, marokkanische Reiseleitung
- zusätzliche, lokale Führer in Tinghir, Agouti, Telouet
- Wanderführung auf den beschriebenen Wanderungen
- Transport in klimatisierten Reisebussen
- Flughafentransfers
- Eintritte in aufgeführte Museen und Sehenswürdigkeiten
- Stadtführung Marrakesch
- Besuch von zahlreichen Kashbas (Burgen), Ksars (Lehmstädten) und Oasen
- Besuch von Frauenkooperativen und sozialen Organisationen
- Kochkurs
- Ritt auf dem Dromedar-Rücken im Sonnenuntergang der Sahara
- Besuch einer Rosen-Destillerie
- Besuch der Steinbrücke von Imi-In Nifri, von Donausaurierspuren und Fossilienfeldern
- Besuch der Atlas Corp. Filmstudios
- Besuch des Anima Gartens von André Heller
- Besuch des Saffran-Paradieses
- Sicherungsschein

ZUSATZLEISTUNGEN

- Einzelzimmer (590 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Auslandsreiseversicherung (kann bei Bedarf vermittelt werden)
- Reiserücktrittsversicherung (kann bei Bedarf vermittelt werden)
- Nicht inkludierte Mittagessen
- Getränke in Restaurants
- Trinkgelder
- als Option gekennzeichnete Programmpunkte

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 12
Maximalanzahl von Personen: 16

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 31 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 31 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Damit Sie Ihre Reise optimal vorbereit können, geben wir Ihnen hier bereits einige wichtige Informationen bezüglich Ihrer Einreise und Gesundheit. Detaillierte Reiseinformationen erhalten Sie von uns 2 Monate vor Reisebeginn.
- Auf dieser Reise sind Menschen mit und ohne Sehbehinderung gemeinsam unterwegs und profitieren von den jeweils anderen Reiseeindrücken der Mitreisenden und einem Programm für alle Sinne.
- Sehende Reisegäste können einen sehbehinderten Reisegast während des Tagesprogramms begleiten und ihn bei der Orientierung und Fortbewegung unterstützen (Kategorie: Sehender Gast/Begleiter) oder einfach so an einer Reise teilnehmen (Kategorie: Normalpreis). Weitere Hinweise finden Sie auf unserer Internetseite (www.tourdesens.de) oder unter den Mitgliederinformationen des forum anders reisen.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.